

Werkstattgespräche zu Open Access Quo vadis Offene Wissenschaft in Berlin und Brandenburg: Let's talk!

Im Rahmen der Internationalen Open Access Week 2022 veröffentlicht die Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg und die Technische Hochschule Wildau täglich ein Werkstattgespräch mit Fokus auf einen unterschiedlichen Aspekt bei der Entwicklung einer Offenen Wissenschaft. Die Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB) ist neben der Verbundzentrale des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) und des Berliner Arbeitskreises Information (BAK) Kooperationspartner der Reihe.

Am Freitag, den 28.10.2022, wird die Folge "Datentracking und Open Access" erscheinen, bei der Thomas Arndt (Vorstandsmitglied der ASpB) mit Prof. Dr. Björn Brembs (Universität Regensburg), Dr. Arne Upmeier (Karlsruher Institut für Technologie – KIT) und Dr. Robert Altschaffel (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) führt.

Vorher erscheinen die Werkstattgespräche mit folgenden Titeln: Open Access in Brandenburg und die Wirkungen der OA-Strategie des Landes, Post-LMS-Discovery-Systeme, Desinformation und Open Access sowie Open Access im Gefüge der wissenschaftlichen Karriere.

Weitere Informationen und die Audios/Videos finden Sie auf der Projektwebseite.

<https://open-access-brandenburg.de/lets-talk/>

Die Videos der Reihe werden freundlicherweise von der TIB auf dem TIB-AV-Portal gehostet. Alle Videos der Reihe gibt es dort auf dieser Seite. (DOI: 10.5446/s_1332)

<https://av.tib.eu/series/1332/>

<https://av.tib.eu/series/1332/quo+vadis+offene+wissenschaft+in+berlin+und+brandenburg+let+s+talk>